

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Februar 2024 | Ausgabedatum 31.01.2024 | Nummer 402 | 35. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



**Aus der Geschichte
unserer Bergstadt**

Lesen Sie mehr auf den Seiten 26 - 28



**Winterferienprogramm
im Besucherbergwerk**

Lesen Sie mehr auf Seite 30



**Ehrenfriedersdorf
würdigt Ehrenamt**

Lesen Sie mehr auf den Seiten 7 - 8

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: Waldgeisterweg, Foto: I. Sonntag

Inhaltsverzeichnis

Seiten

• Amtliches	2	-	5
• Stadtverwaltung	5		
• Bürgermeisterin informiert	5	-	6
• Kommunales	10	-	12
• Informationen	12	-	14
• Kirchliche Nachrichten	14	-	15
• KITA/Schule	16	-	19
• Vereinsnachrichten	19	-	25
• Retten-Löschen-Bergen-Schützen	25	-	26
• Geschichte	26	-	28
• Veranstaltungen	29	-	32
• Sonstiges	32		
• Wir gratulieren	33		

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:30–16:00 Uhr

Freitag 09:00–11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00– 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

Auszug aus der Niederschrift über die 50. Sitzung des Stadtrates am 8. Januar 2024

TOP 3 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss und Bestätigung der Niederschrift über die 49. Stadtrats-sitzung vom 04.12.2023 -

Beschluss Nr. 130/2023

Der Stadtrat beschließt die Antragstellung der Fördermittel zum Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

und damit die Umsetzung aller erforderlichen Kriterien, die Voraussetzung für den Erhalt der Zuwendung sind. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Bei 15 anwesenden Abstimmungsberechtigten haben 12 Stadträte mit nein gestimmt und 3 Stadträte sich der Stimme enthalten.

TOP 6 - Vergabe der Leistung zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Stadt Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 01/2024

Der Stadtrat beschließt, die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ehrenfriedersdorf zum 31.12.2023 zum angebotenen Gesamthonorar zu vergeben an Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindenring 49, 09387 Jahnsdorf.

TOP 7 - Besetzung des zu wählenden Gemeindevwahlausschusses für die Wahl des Stadtrates in Verbindung mit der Wahl des Kreistages und der Europawahl am 09.06.2024 sowie für die Wahl des Sächsischen Landtages am 01.09.2024 -

Beschluss Nr. 02/2024

Der Stadtrat bestätigt den Wahlvorschlag für die Mitglieder und den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl des Stadtrates in Verbindung mit der Wahl des Kreistages und der Europawahl am 09.06.2024 sowie für die Wahl des Sächsischen Landtages am 01.09.2024.

TOP 8 - Beschluss des NT 01 beim Los 05, Natursteinarbeiten, am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 03/2024

Der Stadtrat bestätigt die Beauftragung des Nachtrags 01 beim Los 05, Natursteinarbeiten, an die Firma Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH, Ringstraße 4, 09366 Stollberg beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21. Die Auftragssumme des Nachtrags beträgt ca. 13.825 EUR.

TOP 9 - Beschluss der Nachträge 01 sowie 02 beim Los 25, Elektroinstallationen, beim Projekt Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 04/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Nachträge 01 sowie 02 der Firma ELEBA Elektro- und Haustechnik GmbH, Annaberger Straße 16 in 09427 Ehrenfriedersdorf, im Los 25, Elektroinstallationsarbeiten, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Nachtragssumme beträgt ca. 18.870 EUR.

TOP 10 - Beschluss zur Beauftragung der Lose 12, Estrich, sowie 13, Gussasphalt, am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 05/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Estrich- und Fußbodenbau Börmann GmbH, Auenweg 1, 09573 Augustusburg, mit der Durchführung der Estricharbeiten, Los 12,

am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 33.725 EUR.

Beschluss Nr. 06/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Asphaltbau Schleiz GmbH, Industriestraße 16, 07907 Schleiz, mit der Durchführung der Gussasphaltarbeiten, Los 13, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 38.165 EUR.

TOP 11 - OU Wiesa Schönfeld - Bestätigung der Stellungnahme der Stadt Ehrenfriedersdorf im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange -

Beschluss Nr. 07/2024

Der Stadtrat bestätigt die Stellungnahme der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Vorhaben „B95 - OU Wiesa Schönfeld“ im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

TOP 12 - Beratung und Beschluss zum Abschluss eines Vertrags über die Durchführung baulicher Maßnahmen als Grundlage für eine Steuerbescheinigung für die Flurstücke 49 sowie 195 -

Beschluss Nr. 08/2024

Der Stadtrat bestätigt den Abschluss eines Vertrags über die Durchführung baulicher Maßnahmen auf dem Flurstück 195 in Ehrenfriedersdorf im Sinne der §§ 136, 137, 146, 148, 164a und 177 BauGB als Grundlage für die Ausstellung einer Steuerbescheinigung nach §§ 7h und 10f EStG in Ehrenfriedersdorf mit dem Eigentümer des Flurstücks 195. Die im Begründungstext benannten Maßgaben werden Bestandteil des Vertrags.

Beschluss Nr. 09/2024

Der Stadtrat lehnt die Fristverlängerung für den Vertrag über die Durchführung baulicher Maßnahmen im Sinne der §§ 136, 137, 146, 148, 164a und 177 BauGB als Grundlage für eine Steuerbescheinigung nach §§ 7h und 10f EStG zum Flurstück 49 in Ehrenfriedersdorf ab. Gleichzeitig bestätigt der Stadtrat den Abschluss eines neuen derartigen Vertrages mit dem Eigentümer des Flurstücks 49 unter Aufnahme der im Begründungstext benannten Maßgaben als Bestandteil des Vertrags.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat in Ehrenfriedersdorf am 09. Juni 2024

I. Zu wählen ist der

	Wahlgebiet	Anzahl Mitglieder	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat	Stadt Ehrenfriedersdorf	16	40

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis spätestens 04. April 2024, 18:00 Uhr schriftlich einzureichen bei der:

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf,
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses,
Markt 1,
09427 Ehrenfriedersdorf

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

a) Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (SächsKomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 SächsKomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung jeder Bewerberin/jedes Bewerbers, dass sie/er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderprüflich zustimmt und sie/er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jede Bewerberin/jeden Bewerber,
- Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung zum Vorliegen der Voraussetzungen für das Verfahren,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes bei der Bundeswahlleiterin/beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichnenden des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr/sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgerinnen bzw. ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

- b) Wählbar sind Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ist jede(r) Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes (GG) und jede Staatsangehörige bzw. jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die bzw. der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

- c) Als Bewerberin bzw. Bewerber einer **Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist.

In gleicher Weise ist die Reihenfolge der sich Bewerbenden festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmende der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den sich Bewerbenden ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm vorzustellen. Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der sich Bewerbenden regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch Satzungen.

- d) Als Bewerberin oder als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der sich Bewerbenden festzulegen.

- e) Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der sich Bewerbenden mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben die Leiterin bzw. der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmende an Eides statt zu versichern, dass die sich Bewerbenden in geheimer Wahl bestimmt wurden und die sich Bewerbenden Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

- f) Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die der bzw. des Vorsitzenden oder ihres

Stellvertretenden.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Aufstellung der sich Bewerbenden teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

- g) Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.
- h) Indem die sich Bewerbenden der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin/dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen/Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, den sich Bewerbenden im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten-4155.html?_cp=%7B%7D auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- a) Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerberinnen bzw. Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden. Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein. Die Unterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift bis zum 04. April 2024, 18:00 Uhr eigenhändig geleistet werden bei der

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, Zimmer 1, 09427 Ehrenfriedersdorf in der Zeit von

Montag und Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr
und von	15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr
und von	13:30 bis 16:00 Uhr

- b) Eine Wahlberechtigte bzw. ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Hat eine Wahlberechtigte bzw. ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge Unterstützungsunterschriften geleistet, sind alle ihre bzw. seine Unterschriften ungültig, eine geleistete Unterschrift kann nicht zurückgenommen werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
- c) Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, das Rathaus aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einer oder einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens bis 28. März 2024 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
- d) Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag oder seit der letzten Wahl im Stadtrat vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.
- e) Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

V. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge einschließlich der zugehörigen Anlagen sind während der allgemein üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Markt 1, Zimmer 1, 09427 Ehrenfriedersdorf erhältlich.

VI. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Kreistagswahl, sowie der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Ehrenfriedersdorf, den 29.01.2024

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
 jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
 (nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
 Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,



das neue Jahr bescherte uns leider kein dauerhaft winterliches Wetter, Regen und Schnee wechselten sich ab und ein mitunter eisiger Wind wehte übers Land. Man könnte meinen das Wetter hat sich der politischen Lage in unserem Land angepasst.

Tagtäglich werden wir mit negativen Schlagzeilen, oberflächlichen Social-Media-Beiträgen und unverständlichen Gesetzesänderungen konfrontiert, alles verbunden mit Ängsten und negativen Gefühlen.

Die friedlichen Proteste der Landwirte bestimmen die Nachrichtenlage in Deutschland und sind Ausdruck einer so noch nicht erlebten Unzufriedenheit mit der Arbeit einer deutschen Bundesregierung. Eine große Mehrheit des Landes unterstützt die Wut der Bauern, dabei geht es um viel mehr, um Grundlegenderes. Man kann über den Sinn und die Angemessenheit von Steuersubventionen, über die Erhöhung des Bürgergeldes, sicher kontrovers diskutieren, diese Einschnitte haben bei den Bauern jedoch das Fass zum Überlaufen gebracht.

In Zeiten der Geldknappheit lässt sich halt schwer vermitteln, dass einerseits nun drastische Sparmaßnahmen vorgenommen werden und andererseits weiterhin mit vollen Händen eher skurrile als sinnvolle Projekte im Ausland, beispielsweise ein Gender-Projekt im reichen Wirtschaftsland China, unterstützt werden. Oder dass mehr Anreize für das Nichtarbeiten als fürs Arbeiten geschaffen werden. Gleichzeitig machen wir uns außenpolitisch durch undiplomatische Äußerungen der ranghöchsten Vertreter des Außenministeriums unbeliebt.

Im Inland hat das ganze Theater um das umstrittene Heizungs-gesetz dazu geführt, dass der Verkauf und die Preise von Gasheizungen im vergangenen Jahr regelrecht explodiert sind und nun stellt man fest, ohne die notwendige Infrastruktur (wie z.B. ein Fernwärmenetz) und Maßnahmen, die die Bevölkerung versteht, akzeptiert und auch finanziell verkräftet, lässt sich keine vernünftige Energiewende herbeiführen. Es sind wieder einmal mehr die Kommunen vor Ort gefordert, die mit einem Wärmeplanungskonzept nun für eine Perspektive sorgen sollen. Auch dem stellen wir uns als Kleinstadt und wir finden gemeinsam sicher Lösungswege – so wie wir in den vergangenen Jahren versucht haben mit allen Einschränkungen so klar zu kommen, dass unsere Gemeinschaft nicht ganz verloren ging. Den Kopf in den Sand zu stecken und zu resignieren, das darf nicht unser Anspruch sein.

Bei all den negativen Schlagzeilen verlieren wir leider den Blick für das Gute und Positive, was es trotz allem an vielen Beispielen zu erzählen gibt.

Unser Stadtgebiet ist fast vollständig mit einem Glasfasernetz ausgerüstet und das auch an den entlegenen Bereichen. Wir bauen mit Hochdruck an unserer neuen Grundschule und investieren in die Zukunft unserer Kinder. Wir beginnen noch in diesem Jahr mit der Erneuerung der Laufbahn im Greifensteinstadion; die alte aufgeweichte Sandbahn soll einer Tartanbahn weichen für wesentlich bessere Schul- und Vereinssportbedingungen. Wir besitzen eine der am besten ausgestatteten Feuerwehren der Region und feiern in diesem Jahr das 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf. Wir sanieren aktuell das Haus der Gemeinschaft (Schnitzerheim) für unsere Vereine, wir leisten uns ein wunderbares Freibad und eine kleine feine Bücherei, haben ausreichend Kita-Plätze, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, sind fester Bestandteil des Welterbes Montanregion Erzgebirge und gehören zu den auserwählten Kommunen, die entlang des Purple Path die Kulturhauptstadt-Region vertreten. Wir haben Bauhofmitarbeiter, die sich um unser Stadtgebiet kümmern, die jedes Jahr einen wunderschönen Weihnachtsbaum organisieren und täglich im Stadtgebiet unterwegs sind, um die Hinterlassenschaften von Zerstörungswut oder Respektlosigkeit zu beseitigen. Auch das ist eine Wahrheit und nicht selbstverständlich.

Besonders dankbar und stolz sollten wir alle auf unser vielfältiges Gemeinschafts- und Vereinsleben sein, mit allem was dazugehört. Das ist unser Fundament.

Deshalb war und ist es mir wichtig, ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt zu würdigen.

„Ohne Ehrenamt ist kein Staat zu machen!“ Unter diesem Motto hatten wir wieder im vergangenen Jahr aufgerufen, Menschen für eine Auszeichnung vorzuschlagen, die sich besonders für und in unserer Stadt als Einzelperson oder gemeinsam in Vereinen engagieren.



Im Rahmen eines feierlichen Empfangs am 9. Januar 2024 im Rathaus wurden 27 von Ihnen vorgeschlagene Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die geladenen Ehrenamtlichen wurden für ihre uneigennütigen und freiwilligen Einsätze für Mitmenschen, für das Gemeinwohl oder die Lebensfreude in unserer Stadt gewürdigt. Egal, ob das im sozialen Bereich, in der Kultur, im Brauchtum, im Sport oder bei der Traditionspflege ist, sie alle leisten eine freiwillige und uneigennütige Arbeit für die Gemeinschaft. Ein gutes menschliches Miteinander braucht die Kultur des Herzens. Das persönliche Engagement der Preisträger in und für unsere Stadt sind dafür der lebendige Beweis.

In diesem Jahr findet unsere Ehrenpreis-Auszeichnung statt, neben der Ehrenbürgerschaft die höchste Würdigung der Stadt Ehrenfriedersdorf. Informationen erhalten Sie dazu in der Märzausgabe der Bergstadt-Nachrichten. Für den Ehrenamtspreis können ganzjährig Vorschläge bei der Bürgermeisterin eingereicht werden und ich freue mich schon jetzt auf Ihre hoffentlich zahlreichen Vorschläge.

In diesem Sinne grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin Silke Franzl

Der Bürgerservice informiert:

Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Ehrenfriedersdorf,

in diesem Jahr werden sowohl im Sommer, als auch im Herbst Wahlen in Ehrenfriedersdorf durchgeführt. Für die Stadtrats-, Kreistags- und Europawahl wurde der 09.06.2024 als Wahltermin festgelegt. Für die Landtagswahl ist der 01.09.2024 festgelegt worden.

Um den ordnungsgemäßen und reibungslosen Verlauf am Wahlsonntag zu garantieren, sind wir als Stadtverwaltung auf Ihre Mithilfe angewiesen!

In Ehrenfriedersdorf wird es drei Wahlbezirke geben. In jedem Wahlbezirk werden vormittags (8:00 bis 13:00 Uhr) und nachmittags (13:00 bis 18:00 Uhr) jeweils 4-5 Wahlhelfer zusammenarbeiten. Ab 18 Uhr werden gemeinsam die Stimmen ausgezählt.

Die Aufgaben umfassen u.a. das Führen des Wählerverzeichnisses, die Ausgabe von Stimmzetteln und das Verwahren der Wahlberechtigungen.

Zur Vorbereitung der Wahlsonntage wird eine Schulung im Rathaus angeboten. Ebenso erhalten die Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 €. Für Getränke und Verpflegung wird am Wahltag gesorgt.

Sollten Sie an den genannten Tagen als Wahlhelfer zur Verfügung stehen, bitte ich Sie, das beigefügte Formular (Einleger Amtsblatt) auszufüllen und zeitnah per Post oder E-Mail an die angegebene Adresse zurückzuschicken. Ich werde mich dann bei Ihnen melden.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Hilfe.

Kristin Neubert
Sachgebiet Bürgerservice
Wahlamt

Gruppenauskunft vor Wahlen Widerspruchsrecht

Europawahl, Landtagswahl, Kreistagswahl, Stadtratswahl 2024
Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen

und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten

1. Familienname,
2. Vorname unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften sowie
5. sofern diese Person verstorben ist, diese Tatsache

von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Ehrenfriedersdorf würdigt Engagement im Ehrenamt

„Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ist kein Staat zu machen!“ Mit diesen Worten begann die Bürgermeisterin Silke Franzl den feierlichen Teil des Ehrenamtsempfangs am 9. Januar 2024 im Rathaus und betonte damit, wie wichtig Ehrenamt für den Zusammenhalt unserer Stadt ist.

Die Bürgermeisterin würdigte im Rahmen dieser feierlichen Veranstaltung insgesamt 27 Personen für ehrenamtliche Tätigkeiten und freiwilliges bürgerschaftliches Engagement. Die Vorschläge und Nominierungen für diese Auszeichnung kamen aus den städtischen Vereinsreihen, von Bürgern, vom Stadtrat und von der Bürgermeisterin selbst. Bereits vergangenes Jahr erhielten die vorgeschlagenen Frauen und Männer eine mit dieser Auszeichnung verbundene kleine finanzielle Zuwendung. Diese wird vom Landratsamt Erzgebirgskreis für soziale Zwecke und von der Stadt Ehrenfriedersdorf zur Verfügung gestellt.

So betonte die Bürgermeisterin weiter in Bezug auf die Vereine der Stadt: „Ihr Einsatz, Ihre Hilfsbereitschaft, Ihre Initiative verdienen höchste Anerkennung und Hochachtung. Ohne Sie gäbe es vieles in unserer Stadt nicht oder wäre so nicht möglich. Sie alle leisten wertvolle Beiträge zum gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben unserer Heimat und machen damit unsere Stadt ein Stück lebens- und lebenswerter!“

Folgende Personen wurden ausgezeichnet:



Annett und Stephan Besner, Chris Nestler, Monika Paulick
(Mitglieder im BSV)

Bärbel Kies und Karla Jäger

Brigitte Wicklein

Christa Nestler

Christoph Stahl

David Lippmann

Ellen Repmann

Gisela Distelmeier

Helga Burkhardt, Steffi und Marco Zeuke, Heike und Ronny
Kröner, Sven Mareck

(Mitglieder im Gartenverein Am Greifenstein e.V.)

Michael Knauth und Günther Bartetzko

Reiner Walther und Dieter Gronau

Thomas Georgie und Roy Köhler
(Mitglieder im Verein Wapplerteich)

„Willy Wichtel und Willy Naseweis“

Wolfgang Ludwig

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

das „Café Aktiv“ wird gut von Ihnen angenommen. Es freut mich sehr, dass wir damit ein Angebot schaffen, welches sich etablieren kann. Auch im Februar warten wieder einige tolle Montagen auf Sie:

Am **05.02.** soll wieder **gespielt** werden. Sie können natürlich sehr gerne auch eigene Spiele mitbringen, die Sie schon längst wieder einmal spielen wollten, aber sich vielleicht keine Mitspieler finden ließen. Dabei ist es ganz unerheblich, ob es sich um ein Brett- oder Kartenspiel handelt. Wenn der Wunsch besteht, können wir gemeinsam mit der Abteilung Schach des BSV auch einmal „Profis“ einladen, gegen die Sie antreten könnten. Melden Sie sich gerne diesbezüglich bei mir.

Ein Highlight wird der **Rosenmontag** (12.02.), denn da findet das „Café Aktiv“ im Küchenstudio von René Wobus (Albertstraße 5) statt. Passend zur Faschingszeit werden kleine **Quarkspitzen gebacken** und verkostigt. Die Zutaten und Küchenutensilien werden vorhanden sein. Jeder kann gerne bei der Zubereitung mit anpacken.

Bereits eine Woche später (**19.02.**) wird ein **(Vor-)Lesenachmittag** in der städtischen Bücherei angeboten. Hartmut Decker und Ellen Repmann freuen sich auf eine gemütliche Zeit mit Ihnen.

Der Februar wird am 26.02. mit einem fröhlichen **Singe-Nachmittag** mit Marlies und Martina beschlossen.

Seien Sie herzlich zu allen Veranstaltungen immer **montags** zwischen **14-16 Uhr** eingeladen. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein **Fahrdienst** angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.



Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes **„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“** (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können.

Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer HERZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerner“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14-17 Uhr & Do 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341/ 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

Die Natur-Denkmal-Eiche an der Wettinstraße

Die Frage nach dem Alter des Baumes aus der Dezemberausgabe unseres Amtsblattes konnte durch den Hinweis einer aufmerksamen Leserin eindeutig geklärt werden.

In den Lebensaufzeichnungen eines ehemaligen Bürgers unserer Stadt wurde beschrieben:

„Im Sommer 1888 wurde zum 800jährigen Bestehen der Wettiner, die bei den alten Einheimischen sogenannte „Wettin-Eiche“ gepflanzt. Anlässlich dieses Tages fand auch ein Schulfest statt, für das wir Kinder manche patriotische Lieder lernen mußten, um bei der offiziellen Feier glanzvoll abzuschneiden. Ganz Eh`dorf war an diesem Abend prächtig illuminiert und alle Schulklassen zogen von der alten Schule mit Lampions, die 1. und 2. Knabenklasse mit Pechfackeln durch die hell erleuchtete Stadt. So etwas vergißt man als Kind nicht wieder.“
Der Schreiber erlebte das in seinem 11. Lebensjahr.

Mit diesem Hinweis konnte weiter recherchiert werden. In unserem historischen Archiv sind die Amts- und Wochenblätter (WoBla) aus dieser Zeit vorhanden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit von so einer Festivität zu berichten wussten. Zunächst wurde nach dem Tag der Feier im Internet gesucht. Die Feierlichkeiten fanden ab dem 16. Juni 1889 statt (nicht 1888, wie vom Tagebuch-Schreiber genannt). Schnell waren damit die betreffenden Zeitungen vom 15. bis 22.6. gefunden. Es wird von den geplanten und den durchgeführten Feierlichkeiten berichtet. Da waren u. a. Freudenfeuer, Fackelzug, Kirchenparade, Schulfest, Kommers und Baumpflanzung an der Tagesordnung. Die Pflanzung der Wettin-Eiche fand

am Pfingstmontag, den 17.6.1889 vormittags nach dem Gottesdienst bei strömendem Regen statt. Eine Gedenktafel wurde enthüllt.

In unseren Nachbargemeinden wurden ebenfalls Bäume gepflanzt: in Geyer eine Wettin-Eiche an der Hospitalkirche, in Thum eine Wettin-Linde am Wettin-Platz (Bergstraße) und in Gelenau eine Wettin-Eiche auf den Turnplatz an der oberen Schule.



WoBla vom 15.6.1889

Als Hinweis sei hier eingefügt: Die heutige Wettinstraße hieß damals Bahnhofstraße und die Schule war das renovierte Gebäude neben der St. Niklas-Kirche. Unseren Nachbarn in Drebach war damals sicher die Feierlaune vergangen. Durch Unwetter/Regengüsse wurde das Dorf verwüstet. Die Eh`dorfer wurden zu Spenden aufgerufen.

Liebe Eh`dorfer und die, die sich mit Eh`dorf verbunden fühlen, aus der Geschichte mit der prachtvollen Eiche ist ersichtlich, wie wichtig es für unsere Gemeinde ist, dass alte Aufzeichnungen, Fotos und Dokumente dem Stadtarchiv wenigstens leihweise zur digitalen Erfassung zur Verfügung gestellt werden. In den vergangenen Jahren wurde im Rathausanbau ein großer Lagerraum für Archivalien geschaffen. Zurzeit wird die ehemalige Erdgeschosswohnung in der Rathausstraße 2 umgebaut, um eine vorschriftsmäßige Lagerung und Bearbeitung zu ermöglichen. Übergebene Unterlagen sind also sicher und geschützt. Vielleicht findet auch noch jemand eine alte Abbildung mit der Gedenktafel. Eine neue Hinweistafel zur Eiche wird erarbeitet.

Bleiben Sie neugierig und sprechen Sie uns an: Ina Sonntag, Rolf Neumann, Falk Findeisen, Siegfried Seidl

S. Seidl

Hier spricht nochmal der Weihnachtsmann

Wieder ist ein Jahr vergangen, mir ist aber so, als hätte es grad erst angefangen. Habe ja lange in meinem Hause geschlafen und dann gab es reichlich zu tun, da war dann nichts mehr mit ruh`n.

Am 1. Advent, das fand ich ganz toll – war doch mein Briefkasten schon randvoll. So konnte ich gleich mit meiner Arbeit beginnen und ein lustiges Weihnachtslied dabei singen. Denn mit Musik geht vieles leichter und mit meinen Wichteln sowieso, sie sind sehr feißig und über die Arbeit immer froh. Über 500 Wunschzettel sind bei uns angekommen und wir haben sie gleich in Beschlag genommen. Alle unsere Kinder sollten ja eine Antwort erhalten und da hatte ich allerhand zu verwalten. Zum kommenden Weihnachtsfest werde ich mir wohl eine Sekretärin besorgen, dann habe ich nicht so viele Sorgen. Ich hoffe, habe keinen vergessen und konnte die vielen Wünsche erfüllen und euren Wissensdurst stillen.

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe dabei auch viel gelacht. Doch es gab auch einige Wünsche, die mich sehr berührten und ich hoffe, dass sie zu einem guten Ausgang führten. Bestimmt werdet ihr mir auch in diesem Jahr wieder einen Wunschzettel schicken und dann lasst es mich einfach wissen.

Bei den Wunschzetteln und den Umschlägen waren richtige Künstler am Werk und das bemerkte auch der ein oder andere Zwerg.



Hab auch den Märchenweihnachtsmarkt gesehen und sah euch an der Bühne stehen. Mit großen Augen schauten mich manche an, aber es hatte keiner Angst, bin doch ein guter alter Mann.

Ich habe viel gewerkelt, gebastelt, gemalt und gebaut, werd mich jetzt zur Ruhe begeben, nicht dass es mich noch umhaut. Solltet Ihr an meinem Hause vorübergehen, seid leise oder singt eine schöne melodische Weise. Das ist beruhigend und schön, da kann man viele Träume seh`n.

Aber eines muss ich noch tun, denn Frau Holle soll noch nicht ruh`n. Hat ja bisher nicht viel ihre Kissen geschüttelt und nun wird sie von mir noch etwas wachgerüttelt. Ihr habt ja auch Schlitten, Skateboards und Skier bekommen und die werden dann bestimmt bald in Beschlag genommen.

Es wird ja Zeit, dass es schneit, ich zähle dann beim Einschlaf-

fen die Flocken und fühle mich wohl in meinen neuen Socken.

Wünsche euch allen ein gesundes und gutes Neues Jahr, genießt eine schöne Zeit, ich ruhe mich aus und bin bald wieder bereit. Denkt daran, immer ein Liedchen zu singen, denn das kann viel Freude bringen.

Probiert es mal aus vor meinem Haus, habt keine Angst, ich komme nicht raus. Dazu bin ich viel zu müde um aufzustehen und an meine Tür zu gehen. Ist die Schlafenszeit vorbei, dann bin ich wieder mit dabei.

Hab euch alle lieb, denkt daran, denn ich bin doch euer lieber, guter

Weihnachtsmann



Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 01.02.2024
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten

Stichtag: 31.12.2023

Geburten:



1 Erdenbürger

Todesfälle:

8 Bürger

Zuzüge:

19 Bürger

Wegzüge:

12 Bürger

Einwohner insgesamt:

4.537

davon

2.170 männlich

2.367 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.02.24

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - ungerade Kalenderwoche

02. und 16.02.24

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str.,

Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.02.24

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1,

OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

01., 15. und 29.02.24

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

06. und 20.02.24

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

Februar - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche

02. und 16.02.24

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 05.02.24

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 06.02.24

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 23.02.24

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 - 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum

Herolder Straße 18

Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

„Tethered Caps“ - Deckel und Flasche bilden eine Einheit.

**Ist Ihnen in letzter Zeit Folgendes passiert:
Sie wollten von einer Einwegflasche oder einem Tetra Pak
den Verschluss öffnen,
doch er hat sich nicht wie gewohnt abnehmen lassen?**

Diese neuen Verschlüsse nennt man **Tethered Caps**, was so viel bedeutet wie **angebundene Verschlusskappe**. Diese Verschlüsse sind nicht aus einer Laune der Hersteller heraus entstanden, sondern begründen sich in der EU-Einwegkunststoffrichtlinie. Durch diese Richtlinie werden die Hersteller von Tetra Paks und Einweg-PET-Getränkeverpackungen verpflichtet, spätestens ab dem 3. Juli 2024 die Deckel so zu konstruieren, dass sie fest mit der Flasche verbunden bleiben.

Durch die weltweit massiv gestiegene Kunststoffproduktion ist auch das Müllproblem stark gestiegen. Was zulasten der Umwelt, vor allem auch der Meere und Binnengewässer, geht. Die Basis für die Einwegkunststoffrichtlinie ist das Ergebnis eines jahrelangen Monitorings an europäischen Stränden. Dabei bestanden 80 % der Meeresabfälle aus Kunststoff, hieraus wiederum 50 % aus Einwegkunststoffprodukten. Somit hat die Richtlinie das Ziel, in verschiedenen Etappen durch unterschiedliche Maßnahmen die negativen Auswirkungen von Einwegkunststoff auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, beziehungsweise zu vermindern.

Einige Beschlüsse sind uns mittlerweile vertraut. So wurden ab dem 03.07.2021 unter anderem Einwegkunststoffprodukte wie Wattestäbchen, Einweggeschirr und Trinkhalme verboten und durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzt.

Für andere Produkte wie Feuchttücher, Hygieneartikel, Tabakprodukte und Getränkebecher wurde eine vorgegebene Kennzeichnung verpflichtend eingeführt.

Diese Beispieldarstellung ist uns mittlerweile schon geläufig geworden.



Abbildung 1. Kennzeichnung für Getränkebecher
(Quelle: Durchführungsverordnung (EU) 2020/2151),
Quelle: Europäische Kommission

In der Einleitung der EU-Einwegkunststoffrichtlinie ist zu lesen, dass Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff zu dem an

den Stränden der Union am häufigsten vorgefundenen Meeresmüll zählen. Die im Artikel 6 beschlossene Maßnahme, die Verschlüsse und Deckel aus Kunststoff fest mit dem Behälter zu verbinden, soll die Meeresvermüllung reduzieren.

**So bilden nun Flasche und Deckel eine Einheit
und sollen auch nicht mit Gewalt voneinander
getrennt werden.**

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, Januar 2024

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>**03. – 04.02.24**Dipl.-Stom. Bodo Lütendorf
Grenzstr. 4, 09471 Bärenstein
Tel. 037347 1302**10. – 11.02.24**BAG Dr. med. dent. Christian Flegel, Janin Schneider
Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 679030**17. – 18.02.24**Praxis Klaus Härtwig
Altmarkt 15, 09468 Geyer
Tel. 037346 6192**24. – 25.02.24**Dipl. Stom. Evelin Hobrig
Annaberger Str. 1, 09419 Thum
Tel. 037297 4423

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09 – 11 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**01. – 04.02.24**TA Denny Beck
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384
Großtiere**05. – 11.02.24**Zentrum für Kleintiermedizin
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798
Kleintiere

TA Alexander Armbrecht (Frau Dr. Bonow)

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 0162 9182739

Großtiere

12. – 18.02.24TÄ Susann Zieboll
Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380
Kleintiere

TA Denny Beck

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384

Großtiere

19. – 25.02.24Zentrum für Kleintiermedizin
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798
Kleintiere

TA Alexander Armbrecht

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 0162 3280467

Großtiere

26.02. – 03.03.24Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz
Am Gründel 23, 09423 Gelenau
Tel. 0174 3160020
Kleintiere

TA Alexander Armbrecht (Frau Dr. Bonow)

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 0162 9182739

Großtiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

vom Festnetz: 0137 88822833

oder www.aponet.de

01.02.24

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

02. – 08.02.24

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

09. – 15.02.24

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

16. – 17.02.24

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

18.02.24

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

19.02.24

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

20.02.24

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

21.02.24

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

22.02.24

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

23.02.24

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

24.02.24

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

25.02.24

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

26.02.24

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

27.02.24

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

28.02.24

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

29.02.24

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Sonntag, 4. Februar:	10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 11. Februar:	10 Uhr Wortgottesdienst
Sonntag, 18. Februar:	10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 25. Februar:	10 Uhr Wortgottesdienst

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite:
www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Sonntag, 04.02., 10 Uhr	Gospelgottesdienst in Geyer
Sonntag, 11.02., 10 Uhr	Gottesdienst in Herold
Donnerstag, 15.02., 19 Uhr	Bibelstunde in Herold
Sonntag, 18.02., 9 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag, 25.02., 9 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung in Herold
Donnerstag, 29.02., 19 Uhr	Bibelstunde in Herold

Weitere Termine:

01.02. um 9:00 Uhr	Mamicafé
02.-04.02.	Let it Rain Konferenz
14.02. um 19:00 Uhr	offener Campfire Abend mit Thomas Georgi
16.02. um 15:30 Uhr	Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	jeden Dienstag	19:30 Uhr
Frauenkreis	06.02.	17:00 Uhr
Bibelstunde	11.02.	19:30 Uhr
Open Doors in Drebach	25.02.	16:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwärtige,
der wichtigste Mensch ist immer der, der dir gegenüber
steht, die wichtigste Tat ist immer die Liebe.*

Meister Eckhart

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:

10.02. um 17:00 Uhr	Gottesdienst
17.02. um 17:00 Uhr	Gottesdienst
24.02. um 17:00 Uhr	Gottesdienst FOKUS: Anbetung

Kita / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

„Lerne zu schätzen,
was dir am Herzen liegt, denn
für manche Dinge im Leben wirst du nie einen Ersatz finden!“



Schauen wir zurück....



Spiel und Spaß gab es 2023 genug. Besonders in unserem Turnraum konnten sich die Kinder austoben.



„Tschüss“ zu sagen, kann auch schön sein. Wir wünschen dir einen wundervollen Ruhestand liebe Bärbel!



„Hallo“ sagen aber auch! Herzlich willkommen im Kindergarten kleine Rehkitze & Haselmäuse!



Heimatkunde



Herzlichen Dank an die Volksbank – alle Jahre wieder!



Wichteleyen und Heimlichkeiten

*Auf in ein neues Jahr...
im Sonnenhügel*

ELTERN-KIND GRUPPE

IN DER KITA SONNENHÜGEL (TURNRAUM)

- Spielerfahrung sammeln
- Lieder, Fingerspiele
- soziale Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, Ideen, Impulse uvm...

TERMINE 2024:
 03.01., 07.02., 06.03.,
 10.04., 08.05., 05.06.,
 07.08., 04.09., 02.10.,
 06.11., 04.12.
IMMER 10:00 UHR

Kostenlose Teilnahme
 Anmeldung unter 037341/45301

Für Mamas und/oder
 Papas mit Ihren Babys
 von 0 - 1,5 Jahren




Doch wir konnten noch gar nicht los.... Na nu? Was ist denn jetzt passiert? Die Tür ging auf und ein strahlender Winnie Pooh kam zur Tür hereinspaziert. Alle waren aus dem Häuschen, was macht der denn hier? Und hat er etwa einen Geschenkesack dabei? Die Freude war groß, denn man hat gleich gesehen, dass er uns die diesjährigen Geschenke zur Weihnachtsfeier bringt. Für die Großen gab es Spiele für die Lernwerkstatt und Ausstattung für unsere Spielküche und die Krippe hat sich über eine Toniebox und Lernspiele freuen dürfen. Was für ein Erlebnis und der Winnie Pooh hat sich sooo gefreut uns so sehen, genauso wie umgekehrt.




KITA NEVER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind alle frisch und munter ins Neue Jahr gestartet und blicken voller Freude nochmal auf die letzte Woche Kita im vergangenen Jahr, denn unsere Weihnachtsfeier war ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Darüber wollen wir euch heute gern berichten. Der Tag begann beim gemeinsamen Frühstück mit leckerem Kinderpunsch. Hm, da war das Brot schon fast Nebensache so gut wie das duftete. Aber wir haben Kraft gebraucht an diesem Tag, denn es stand noch viel an.... Im großen Morgenkreis sangen wir Weihnachtslieder und schauten einen Weihnachtsfilm an. Währenddessen leuchteten im ganzen Haus die Schwibbögen in den Fenstern und der Duft von Räucherkerzen zog durch die Gänge. Im Anschluss hatten wir Zeit für offene Räume und bei den vielen tollen Angeboten konnten wir uns gar nicht entscheiden, wo wir zuerst hingehen.



Und dann ging es los: Wir hatten eine Schminkstation, die uns zu Rentieren und Weihnachtselfen verwandelte, es gab leckere Schokofrüchte, eine Weihnachtsdisco, Spiele und Kinderschminken und eine kleine Malstation. Sogar einen Fotopoint hatten wir, der war eingerichtet mit einem schönen Weihnachtsbaum, vielen Geschenken und Lichtern - in dieser gemütlichen Atmosphäre gab es die Möglichkeit ein kleines Fotoshooting zu machen. Das war so ein toller Tag, an den wir uns gern zurückerinnern!



Am dritten Advent durften zum Weihnachtsmarkt in Ehrenfriedersdorf einige Kinder unserer Kita stolz auf der Bühne stehen und Weihnachtslieder den Besuchern des Weihnachtsmarktes und den Eltern und Großeltern vorsingen. Im Morgenkreis wurden die Lieder regelmäßig geprobt und gemeinsam mit den Kindern ausgewählt. Die Großen und Kleinen waren begeistert dabei, sangen richtig laut und am Ende flogen noch Schneebälle in Form von Taschentüchern, die nach dem Auftritt natürlich wieder aufgelesen wurden. Die letzte Woche vor Weihnachten waren alle Kinder schon sehr aufgeregt, da Weihnachten nicht mehr weit war und wir verabschiedeten uns in die Weihnachtstage. Nun starten wir in das Neue Jahr und freuen uns, euch zu berichten was wir gemeinsam erleben werden.

Die Oberschule „Schule des Friedens“ informiert Tel. 037341 45100





Wirtschaft- Technik- Haushalt



Turnhalle



Atelier

Anmeldung

Die Anmeldung der Fünftklässler für das Schuljahr 2024/25 ist möglich im Zeitraum 26.02. bis 01.03.2024

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Donnerstag:	07:30 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag:	07:30 Uhr – 13:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Dienstag, 13.02.2024:	07:30 Uhr – 15:00 Uhr
-----------------------	-----------------------

Die Anmeldung erfolgt kontaktarm. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage. Bei Fragen stehen wir Ihnen telefonisch gerne zur Verfügung.

Willkommen in unserer Schule!

Oberschule "Schule des Friedens"
Schillerstraße 26
09427 Ehrenfriedersdorf

Telefon: 037341 45100
Mail: ms.ehrenfriedersdorf@stadt-ehrenfriedersdorf.de
Internet: <http://oberschule-ehrenfriedersdorf.de>

Weihnachtstag in der Oberschule

Die Weihnachtszeit ist vor allem bei uns im Erzgebirge etwas Besonderes und lädt zur Besinnlichkeit ein. Für Christen ist Weihnachten zudem ein sehr wichtiges Fest, das an die Geburt Jesu erinnert. Auch in der Schule sollte dieses Fest gemeinsam mit allen gefeiert werden.

Am Donnerstag, dem 21.12.2023, waren wir, die Oberschule „Schule des Friedens“, in der Ehrenfriedersdorfer Kirche St. Niklas. Alle Klassen waren 8.00 Uhr vor Ort. Am Eingang wurden unbeschriftete Weihnachtskarten verteilt und jede Klasse hatte ihren eigenen Platz und setzte sich.



Gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder und stimmten uns auf die Weihnachtszeit ein. Herr Pfarrer Klemm erzählte uns etwas über Jesus Christus, wie er zu ihm steht, aber auch, was ihm sein Glaube bedeutet und wie er ihn in seinem Leben bereichert.

Uns wurde aber nicht nur von Jesus erzählt, sondern verschiedene Schüler aus unterschiedlichen Klassenstufen trugen uns kleine Rollenspiele vor, lasen Texte aus der Bibel. Dadurch wurde auch den Schülern, die nicht oft die Kirche besuchen oder gar keinen Bezug zur Kirche haben, die Weihnachtsgeschichte nähergebracht.

Später wurden wir dazu aufgefordert, die Weihnachtskarte vom Anfang hervorzunehmen, einen Weihnachtsgruß, einen guten Rutsch oder ähnliches zu wünschen und aufs Papier zu bringen. Die Karten wurden danach alle wieder eingesammelt. Nach zwei weiteren Liedern ermutigte uns Pfarrer Klemm, das Vaterunser mitzusprechen (soweit man dieses beherrschte) und aufzustehen, um den Segen zu empfangen.

Am Ausgang standen wieder ein paar Schüler, um die beschrifteten Karten zu verteilen, sodass jeder Schüler einen schönen Weihnachtsgruß o.ä. bekam und es ihm vielleicht ein kleines Lächeln aufs Gesicht zauberte. Wir möchten uns bei allen beteiligten Schülern und Lehrern sowie Herrn Pfarrer Klemm für diese schöne Veranstaltung bedanken.

Die nächsten beiden Unterrichtsstunden wurde von jeder Klasse und dem Klassenlehrer individuell gestaltet: Geschenkübergaben, gemeinsames weihnachtliches Frühstück, Weihnachtsfilme, Singen.

Die Schüler der Klassen 5 und 6 hatten danach bis 12.00 Uhr noch die Möglichkeit, aus weiteren Weihnachtsangeboten zu wählen. Weihnachtsbasteln, Computerspiele und Rätsel waren die Hits.

Melina (8b) und Frau Blei

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Senioren geburtstagsfeier

FÜR ALLE, DIE IM JANUAR & FEBRUAR 70+ GEWORDEN SIND!

14 | 03 | 24

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG.
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

**WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH**

**WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCHE VORHER UNTER 037341/ 49 27 22 ANMELDEN!
(MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-17:00 UHR)
ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!**

**Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen...
Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte**

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17.30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1.OG rechts)
in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Home Page: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947

Email: eva.beyer@vbad.de

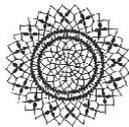
Home Page: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Anton-Günther-Weg 7

09496 Marienberg

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



**Aufgrund der Bauarbeiten
im Haus des Gastes finden derzeit leider
keine Kursangebote statt.**

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Aufgrund der Umbauarbeiten im Haus des Gastes ist es zurzeit leider nicht möglich, den Schnitzern bei Ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Interessierte können sich gern unter der Tel.- Nr.: 0174 95 35 616 melden.

Glück Auf

Der Vorstand

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



Liebe Bergbrüder,
Bergschwestern und liebe Bergstädter,

wir blicken auf eine erfolgreiche Hauptsaison in der Weihnachtszeit 2023 zurück und nahmen wieder an zahlreichen Bergparaden im Erzgebirge und Umland teil. Traditionsgemäß haben wir in Chemnitz, Zwönitz, Thum, Schneeberg, Ehrenfriedersdorf, Schwarzenberg, Marienberg, Lößnitz und Annaberg-Buchholz an den Bergaufzügen an den Adventswochenenden teilgenommen. Auch widrige Bedingungen durch das schlechte Wetter am 23.12.23 in Annaberg und am 24.12.23 zu unserer Mettenschicht in Ehrenfriedersdorf haben uns vom Bergmarsch nicht abhalten können. Daher gilt unseren Mitgliedern großer Dank für die Einsatzbereitschaft.

Unsere Mettenschicht am Heiligabend ab 07:00 Uhr im Kultursaal war wieder einmal ein gelungener Jahresabschluss. Nachdem Erklingen der Bergglocke am Türstock gefolgt vom Einmarsch unserer Bergbrüder mit der Vereinsfahne erfolgte die Begrüßung der Gäste durch unseren Vereinsvorsitzenden. Im Anschluss an das Mettengedicht war die Bühne für die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf frei, welche in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiern konnte. Zudem war ein musikalischer Gastauftritt der „Sauburger Draackfink`n“ Bestandteil des Bühnenprogramms. Nach der Pause hat das Schachtheater Ehrenfriedersdorf mit ihrem Theaterstück für gute Unterhaltung gesorgt.





Unsere Mettenschicht wurde wieder einmal vom Bergmännischen Musikverein unter Leitung von Uwe Wendler musikalisch umrahmt. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten bedanken, auch bei unserem Kantinenteam für die gute und zügige Versorgung.

Termine Februar 2024

- Freitag, 02.02.2024, Stammtisch Vereinsraum Steigerstube, 18:00 Uhr
- Samstag, 03.02.2024, Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr

Ausblick wichtige Termine 2024

- Freitag, 01.03.2024, Mitgliederversammlung, Schachthalle Sauberg, 18:00 Uhr
- Sonntag, 07.04.2024, 686. Hauptquartal mit Kirchengang, Kirche / Saal Sauberg, ab 10:00 Uhr

Weitere Termine sind auf unserer Homepage zu finden und im Schaukasten an der Schulstraße ausgehangen.

Nachruf

Am 05. Januar 2024 verstarb unsere treue Bergschwester, Vereinsmitglied, Monika Hofmann im Alter von 87 Jahren. Sie hielt unserem Verein über 26 Jahre die Treue. Die Berggrabebrüderschaft wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Glück auf!
Erik Jäger & Falk Findeisen

**Bergschaden am Röhrgraben
(ein Beitrag von Bergbruder Falk Findeisen)**

Die Starkwetterereignisse mit viel Schnee um die Weihnachtsfeiertage und der anhaltende Regen in den Zwischentagen „bescherten“ der Feuerwehr zahlreiche Einsätze, wie wir uns sicher erinnern. Auch am Röhrgraben gab es durch die Wassermassen Überschwemmungen, Ausspülungen und Schneebruch, so dass der Röhrgrabenweg zeitweise komplett gesperrt werden musste.

Ich unternahm am 29. Dezember einen Kontrollgang und stellte ein Loch im Röhrgrabenweg im Bereich des Gefluderkastens am Garisch-Stolln fest. Das Loch entpuppte sich als Bergschaden. Es haben sich unter dem Weg, wie auch unter dem Gefluderkasten Hohlräume gebildet, die vermutlich mit dem Garisch-Stolln zusammenhängen. Der Schaden wurde noch am selben Tag vom Betriebsleiter des Besucherbergwerkes, Herrn Erik Ahner, beim Bergamt in Freiberg gemeldet. Eine Erstsicherung nahm der Röhrgrabenverantwortliche des Besucherbergwerkes, Herr Steffen Brunner, vor. Wie es nun dort weitergeht hängt vom Gutachten des Bergamtes ab.



Das Loch im Weg mit einem Hohlraum von ca. 1 x 1 Meter unter dem Beton, Erstsicherung und Absperrung durch Kollegen Steffen Brunner



Wo liegen die Ursachen für den Bergschaden? Ein Blick in die alten Akten und Risse des Bergarchivs ist in solchen Fällen immer der erste Schritt zu Klärung. Der Garisch-Stolln, die Station 12

unseres Bergbaulehrpfades, wurde bereits um 1490 in den Akten erwähnt und führt unter dem Röhrgraben, welcher bereits im 14. Jahrhundert angelegt wurde, in den Berg. Eine Überbrückung des Röhrgrabens ist daher schon immer erforderlich gewesen, seit es den Garisch-Stolln gibt und muss unterhalten werden. Der heutige Gefluderkasten ist im Jahr 2018 erneuert worden. Das Mundloch, wie wir es heute sehen können, wurde nach einer alten Fotografie aus dem Jahr 1910 rekonstruiert.



Foto Mundloch Garisch-Stolln um 1910. Bis 1911 wurde hier noch gearbeitet.

Die Aufwältigung erfolgte in den Jahren 1986/87 durch die Bergsicherung Schneeberg. Das rekonstruierte Mundloch war bis in die 1990er Jahren noch mit Türstöcken aus Holz gesichert. Diese hielten aber nicht lange stand und verfielen, sodass man die heute begehbbare Trockenmauer mit Decksteinen setzte.



Mundloch des Garisch-Stollns in Türstöcken aus Holz bis Anfang der 1990er Jahre

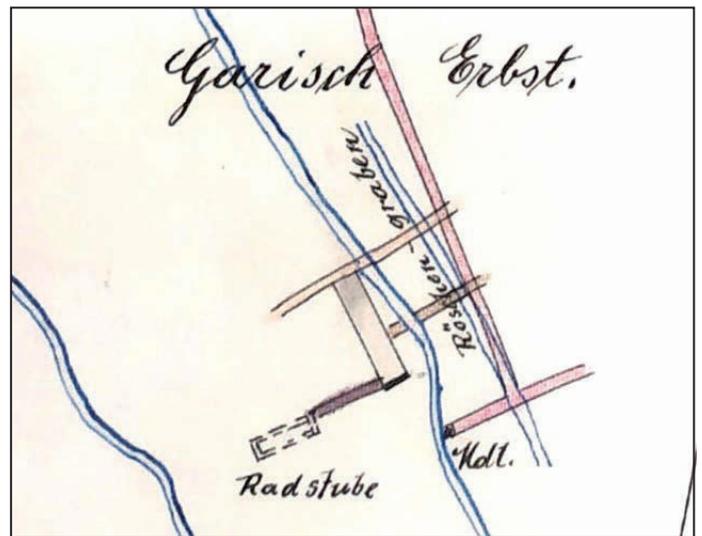


Heutiger Mundlochbereich in Bruchsteinbauweise

Im 18. Jahrhundert befand sich eine Radstube links vor dem Mundloch. In den alten Akten fand ich dazu folgenden Angaben: „übertägige Radstube 12,5 m x 2,3 m; 5,1 m hoch, unten Mauerung, oben Holz, Kunstrad 10,2 m hoch, 0,33 m weit mit

15 m langer Korbstange bis zum Kunstkreuz, übern Stolln im Schacht gesetzt“.

Weiter geht aus den Akten hervor, dass man 1788 einen neuen Kunstschaft teufte (in die Tiefe vortrieb), nur 10 m westlich vom alten Kunst- und Förderschacht entfernt. Mit der Erfindung der Ehrenfriedersdorfer Radpumpe im 16. Jahrhundert verbreitete sich diese Technologie der Wasserhaltung nicht nur im Revier Ehrenfriedersdorf, sondern im ganzen Erzgebirge. Dafür notwendig war ein ausreichendes Gefälle für den Antrieb des Kunstrades mit Aufschlagwasser und ein Kunstschaft mit der Wasserpumpe in Verbindung zum Kunstrad über ein Feldgestänge. Am Garisch-Stolln nutzte man das Wasser des Röhrgrabens für den Antrieb.



Dieser 1915 gezeichnete Riss zeigt die Lage der Radstube mit der Verbindung zum vermutlich „neuen Kunstschacht“.

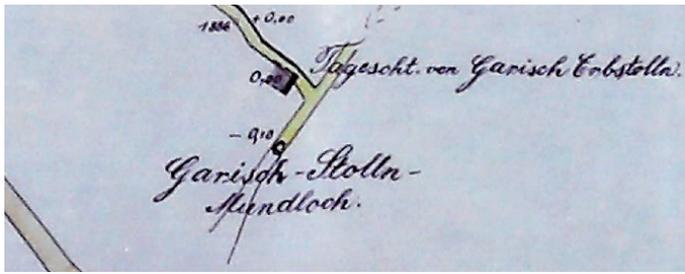
Der Röhrgraben wird als „Röschengraben“ bezeichnet.

Direkt vor dem Mundloch ist ein weiterer Graben eingezeichnet, welcher im Abgleich mit einer Studie zu den Kunstgräben im Greifensteinwald von Frau Ursula Tägl aus den 1990er Jahren der sogenannte „Pochwaldgraben“ unterhalb des Röhrgrabens sein könnte.

Das oberflächennahe Gebirge im Bereich des Mundloches gilt als sehr brüchig. Aus den Akten zum neuen Kunstschacht entnehme ich: „8 oder 10 m bis auf den Stolln mit 4 m Länge und 2,3 m Weite im Hangenden und Liegenden zugeführt. Ausbau in Vollschröt“. Ausbau in Vollschröt bedeutet der Schacht wurde lückenlos mit Holz ausgebaut. Wo sich genau dieser Schacht befindet ist heute im Gelände nicht mehr zu lokalisieren.

Der „alte Kunstschacht“, 10 Meter entfernte Tagesschacht, war zu dieser Zeit vermutlich schon verbrochen und deshalb nicht auf diesen Riss eingezeichnet worden. Grundsätzlich sind alte Risse nicht immer genau und in diesem Fall handelt es sich um eine Skizze ohne Maßstab.

Ein anderer Riss aus dem Jahr 1909, gezeichnet von Markscheider E. Jakob in Freiberg, lässt die Lage des alten Kunstschachtes vermuten.



Ausschnitt aus dem Riss von E. Jacob 1909 mit dem Mundloch des Garisch-Stollns und dem eingezeichneten „Tagescht. von Garisch Erbstolln“ Die Jahreszahl 1886 ist ein markscheiderischer Festpunkt die Höhenangaben „0,00“ und „-0,10“

Leider zeichnete E. Jacob den Röhrgabenverlauf nicht ein, so dass auch hier Unsicherheiten in Bezug auf die Lage des Schachtes bestehen. Aus den Akten zum „alten Kunstschacht“ erhielt ich folgende Informationen: „... alter Kunstschacht, der 48 m unter den Stolln geht. 4 m höher ist der Stolln weitere 60 m nach NO bis zum 1778 anstehenden Ort getrieben. Es wurde wegen Verunedelung eingestellt.“

Der entdeckte Bergschaden vom 29.12.2023 könnte nun mit einem der beiden alten Schächte zusammenhängen oder ein Bruch im maroden Gebirge sein. Genaueres werden wir erst erfahren, wenn dieser Bergschaden saniert wird.

**Liebe Freunde der Blasmusik!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!**



In dieser Ausgabe möchte der BMV auf den Dezember 2023 zurückschauen. Es war eine sehr kurze Adventszeit im vergangenen Jahr und damit eine sehr gedrängte Auftrittszeit. In diesen drei Wochen nahmen wir an acht Bergparaden, dem Weihnachtsmarkt in Ehrenfriedersdorf und an der traditionellen Mettenschicht mit dem Bergaufzug zum Sauberg teil.

Die Wetterbedingungen konnten wir natürlich nicht beeinflussen. Zum Beginn der Bergparade in Chemnitz war es kalt und trocken, in Zwönitz gab es viel Schnee und ab dem 3. Advent stiegen die Temperaturen wieder über Null Grad. Regen sowie Wind spielten bei den Einsätzen eine nicht zu unterschätzende Rolle.



Pyramideanschieben (oben), Bergparade Chemnitz (unten)



Weihnachtsmarkt Ehrenfriedersdorf



Bergaufzug zur Mettenschicht bei viel Regen

Es ist schon bewundernswert, dass die Bergkapellen und Berggrabebrüderschaften dem Wetter standhielten, wie zur Abschlussbergparade in Annaberg oder dem Bergaufzug zum Sauberg bei strömendem Regen zur Mettenschicht.

An dieser Stelle nochmals einen recht herzlichen Dank an alle Musikanten.

Glück Auf
Der Bergmännische Musikverein

**Jugendverein Schachtclub
Ehrenfriedersdorf**



A nei Gahr!

Der Jugendverein startete mit einer gelungenen Silvesterparty ins neue Jahr. Am letzten Abend im Jahr versammelten sich einige Familien in unserem Vereinsgebäude. Bei Stuhlpolonaise, Blei gießen und Luftballontanz kamen die Kinder auf ihre Kosten. Kurz nach Mitternacht staunten wir gemeinsam über den bunt erleuchteten Himmel. Zu Beginn des neuen Jahres lösten die Jugendlichen die Familien im Verein ab und feierten noch etwas länger den Jahreswechsel.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2024 mit vielen Veranstaltungen und hoffentlich auch neuen Mitgliedern!

Der Vorstand



Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Abteilung Kegeln

BSV Ehrenfriedersdorf – Abteilung Kegeln



Während im letzten Jahr unsere Männer beinahe aus der Kreisliga abgestiegen wären, machten sie es in dieser Saison viel besser. Um mehr Spielpraxis zu haben, meldeten sie gleich zwei Mannschaften und der Mut wurde belohnt. Die 1. Männermannschaft holte sich im Dezember 2023 den Kreismeistertitel der Liga. Die Spieler der 1. Mannschaft Chris Nestler, Jörg Seifert, Rico Kutscha und Nico Illing mit Unterstützung von Spielern der 2. Mannschaft Günter Schleiff, Martin Oehme und Reiner Walther bei einzelnen Spielen waren diesmal nicht zu schlagen.



v.l. stehend: Reiner Walther, Martin Oehme, Jörg Seifert, Nico Illing
v.l. hockend: Günter Schleiff, Chris Nestler, Rico Kutscha

Nun gilt es im Wettkampf mit den Meistern der anderen Kreise den Erzgebirgsmeister zu erringen und damit den Aufstieg in den Bezirk zu schaffen. Aber auch die 2. Männermannschaft spielte bisher sehr gut und steht drei Spiele vor dem Ende auf dem 1. Platz in der 1. Kreisklasse.

Ines Ullmann
Vorsitzende Abteilung Kegeln

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Der Umstand, dass die Wettkämpfe für unsere Athleten erst in der zweiten Januarhälfte und somit nach dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe weitergehen, lässt uns an dieser Stelle mal einen Blick auf unsere ehemalige Athletin Marie Stopp (AK U18) werfen.

Sammelte Marie als junge Athletin reihenweise Podestplätze auf den langen Laufstrecken im Stadionrund oder bei Volks- und Cupläufen im Gelände, verlagerte sie ihren sportlichen Schwerpunkt in den letzten Jahren mehr und mehr auf den Hochsprung. Auch bei Mehrkampfwettkämpfen war sie als vielseitige Sportlerin immer vorn mit dabei. Schon lange trainierte die Ehrenfriedersdorferin auch beim benachbarten LV 90 Erzgebirge in Thum, für den sie seit dem letzten Jahr an den Start geht.

Mit dem 2. Platz im Siebenkampf am 04.06.2023 bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Halle/Sa. setzte Marie ihren erfolgreichen Weg fort. Allerdings musste sie in der zweiten Jahreshälfte erst einmal etwas kürzertreten, was sich angesichts der letzten Wochen als richtige Entscheidung erweisen sollte.

Schon beim Jahresabschlusssportfest des Dresdner SC am 16.12.2023 konnte Marie mit 1,56 m im Hochsprung wieder in gewohnte Höhen aufsteigen und gewann den Wettbewerb klar überlegen. Alle vorherigen Höhen übersprang sie in Dresden im ersten Versuch. Das gibt Sicherheit für nachfolgende Wettkämpfe.

Dennoch war der 1. Platz im Fünfkampf bei der Mitteldeutschen Hallenmeisterschaft am 06.01.2023 in Halle/Sa. überraschend und daher um so bemerkenswerter.



Marie Stopp (Mitte) gewinnt bei MDM im 5-Kampf

Neben den übersprungenen 1,60 m im Hochsprung sollten auch ihre Einzelleistungen in den anderen vier Disziplinen 60 m Hürde, Weitsprung, Kugelstoßen und 800 m den Grundstein für ihren Erfolg legen. Den Rückstand von 60 Punkten auf die bis dahin Führende vor dem abschließenden 800-m-Lauf konnte Marie aufgrund ihrer Erfahrung und Ausdauer

er wettmachen und sogar in einen Vorsprung von 45 Punkten in der Endwertung verwandeln. Herzlichen Glückwunsch und alle Achtung für diesen Kampfgeist! Wir wünschen Marie weiterhin viel Erfolg und die Erfüllung ihrer sportlichen und persönlichen Ziele!

Wie schon erwähnt, waren unsere Jungen und Mädchen erst kurz vor dem Erscheinen dieser Ausgabe bei dem einen oder anderen Wettkampf gefordert. Über die Ergebnisse beim Abendsportfest unserer Jüngsten in Chemnitz sowie bei den Meisterschaften auf regionaler, landesweiter und mitteldeutscher Ebene berichten wir dann in der Märzausgabe.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Hiermit bedanken wir uns bei STB Straßenbau GmbH Ehrenfriedersdorf für die Unterstützung unserer D-Jugend. Christian Unger, Trainer der Mannschaft, war genauso erfreut über das neue Outfit, wie seine Kids!



Auch unsere Fans und Verantwortlichen können sich nun im FC Greifenstein 04-Look sehen lassen!

Unter <https://shop.teamshirts.de/fcg04> ist für jeden das Passende dabei!

Wir wünschen viel Spaß beim stöbern und bestellen!



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Freiwillige Feuerwehr Ehrenfriedersdorf feiert im Jahr 2024 ein herausragendes Jubiläum, denn sie blickt auf ihr **150-jähriges Bestehen** zurück.

Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Ehrenfriedersdorf möchten das stolze Jubiläum gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt in einem würdigen Rahmen feiern. Zu unserem Festwochenende vom 14. - 16. Juni 2024 laden wir Sie deshalb alle sehr herzlich ein. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Für die Gestaltung der Feierlichkeiten sind erhebliche finanzielle Mittel erforderlich, die unser Vereinsbudget bei weitem übersteigen. Ein großer Anteil soll dabei in Eigenleistung durch den Verkauf von Speisen und Getränken erwirtschaftet und durch Zuwendungen der Stadt Ehrenfriedersdorf erbracht werden.

Dennoch sind wir auf Ihre Hilfe und auf Spenden und Sponsoren angewiesen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit einer finanziellen Unterstützung dazu beitragen, dass diese Jubiläumsfeier zu einem besonderen Erlebnis wird.

Jeder „kleine Euro“ ist herzlich willkommen!



Freiwillige 14.-16. Juni 2024
FEUERWEHR
Ehrenfriedersdorf

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende folgendes Konto bei der:

Erzgebirgssparkasse

Empfänger: Förderverein der FFW Ehrenfriedersdorf e.V.

IBAN: DE97 8705 4000 3450 0019 80 BIC: WELADED1STB

Verwendungszweck: Spende 150 Jahr FFW

Selbstverständlich erhalten Sie eine
Spendenbescheinigung.

Wir bedanken uns bereits vorab für Ihre Hilfsbereitschaft.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

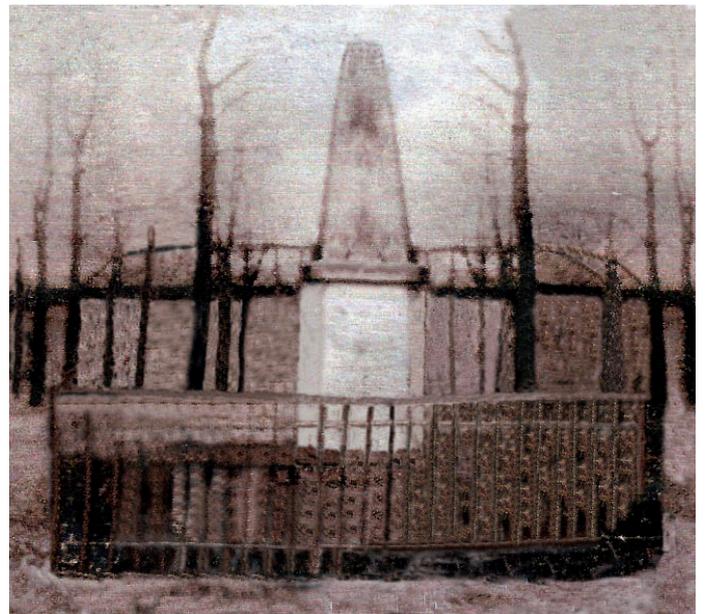
Unser Max-Niklas-Heim im Wandel der Zeit

Das 1848 gegründete „Jägercorps zu Ehrenfriedersdorf“, erbaute 1882 an der alten Straße nach Geyer das „Jägerhaus am Wald“. In den folgenden Jahren errichtete man an den Grundstücksgrenzen zum Triftweg eine hölzerne Kegelbahn. Weitere Vorhaben zum Bau von Schießanlagen wurden vom Stadtrat wegen mangelhafter Sicherheit für die Anlieger und den öffentlichen Verkehr nicht genehmigt.



Burg Jägerhaus, Foto: Archiv

Links vom direkten und von Bäumen gesäumten Zugangsweg des Grundstück August-Bebel-Str. 2 hin zur Gaststätte stellte der Schützenverein eine etwa 2 m hohe Denkmalsstelle auf, die bis Mitte der 1950-er Jahre dort gestanden hat. Der Verbleib und evtl. Beschriftungen sind nicht bekannt. Das „Jägerhaus“ diente sowohl dem Jägercorps als auch dem Arbeiterturnverein „Frisch-Frei“ als Sport- und Übungsstätte mit dem Namen „Turnerheim“.



Ret. Fotomontage d. V.

1910 brannte das Gebäude ab, wurde 1911 wiederaufgebaut und 1912 vom Arbeiterturnverein „Frisch-Frei“ erworben, da sich das Jägercorps wegen Liquiditätsschwierigkeiten auflöste. In unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden aller Sportvereine der Stadt, vom Munde abgesparter Spenden (selbst ein Motorrad wurde versetzt, um die alltäglichen Schulden zu tilgen), konnte 1928 das „Freie Turnerheim“ mit Gaststätte, großem und kleinem Saal eröffnet werden.



Bau 1928, Foto: Archiv

Mit dem „Freien Turnerheim“ des Arbeiterturnvereines hatten nun alle Sportler der Stadt großartige Möglichkeiten für ihre Vereinstätigkeiten und für sportliche Übungsstunden und Wettkämpfe. Die Arbeiter der Stadt besaßen nun ihre eigene Halle, die sie stolz **„Die Burg“**, manche auch **„Die rote Burg“** nannten. Es sind also weder aus geschichtlichem Bezug noch aus bautechnischer bzw. architektonischer Sicht Nachweise zu den Bauten der Burgherren und Ritter des Mittelalters vorhanden.



Saal 1929, Foto: Archiv

Mit der offiziellen Einweihung des großen und kleinen Saales am 18. Februar 1928 mussten die Ehrenfriedersdorfer Arbeitersportler neben der Tilgung der Baukosten in den folgenden Zeiten der damaligen Wirtschaftskrise weitere Opfer leisten, um ihr Heim zu erhalten und zu schützen, denn der Klassenkampf nahm schärfere Züge an. In der nationalsozialistischen Zeit stand 1933 das „SA-Sportheim“ unter der Zwangsverwaltung der Stadt. Der Besitz wurde der Wernesgrüner Aktienbrauerei übertragen; aber wegen interner Probleme erfolgte 1936 die Schließung und ein Jahr später die Zwangsversteigerung. Ab 1938 nutzten die Nationalsozialisten die „Stadthalle“ u. a. für den RAD (Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend) und als Getreidelager.



Max-Niklas-Heim 1941, Foto: Archiv

Ein tragisches Ereignis in der Geschichte des Max-Niklas-Heimes geschah Anfang 1933. Die sich zuspitzenden Widersprüche zwischen den Arbeiterparteien und dem aufkommenden NS-System traten offen zu Tage. Zunächst wurden zur Einschüchterung „nur“ Fensterscheiben eingeschlagen. Daraufhin organisierten die Sportler zum Schutz ihrer „Burg“ einen Streifen dienst. In der Nacht des 31. Januar 1933 wurde dieser von der Eisenbahnbrücke herunter mit Pistolen beschossen. Es gab Schwerverletzte, ein Genosse verstarb im Krankenhaus. Zum Gedenken an die Opfer des Faschismus (OdF) befindet sich ein Granitblock mit den Namen der von 1933 bis 1945 ermordeten Bürger unserer Stadt.



OdF 1976, Foto: Archiv

Nach Kriegsende wurde auf Beschluss des Aktionsausschusses der Stadt ein Verwalter eingesetzt. Die Landesregierung Dresden verfügte urkundlich am 21. Mai 1948 die Eigentumsübergabe mit allen im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäften an den Stadtrat zu Ehrenfriedersdorf. Damit war der Rat der Stadt künftiger Rechtsträger dieser geschichtsträchtigen Immobilie. Anlässlich des Gründungstages der DDR am 7. Okt. 1949 verlieh die Stadt dem „Freien Turnerheim“ den ehrenrenden und verpflichtenden Namen „**Max-Niklas-Heim**“.



Die Burg 1968, Foto: Archiv

Max Niklas, geboren 1905, erlernte den Beruf eines Maurers, vertrat im Stadtparlament als Abgeordneter der KPD die Interessen der Arbeiterklasse, war aktiver Sportler und Mitbegründer der Blaskapelle. In der Silvesternacht 1932 blies Max Niklas vom Melzer-Steinbüschel (Friedrich-August-Höhe) die „Internationale“ als Mahnruf gegen die aufkommende faschistische Diktatur. Um einer Verhaftung zu entgehen, emigrierte er in die nahe CSR. Im illegalen Kampf gegen die Nazidiktatur verloren am 4. Juli 1935 Max Niklas und zwei seiner Genossen durch feigen Verrat an der Schneise 32 bei Altenberg ihr Leben. Der 1969 zu Ehren von Max Niklas auf dem Melzer-Steinbüschel errichtete Gedenkstein wurde 2020 zum OdF-Platz umgesetzt.



Das Max-Niklas-Heim war nun wieder für alle Bürger und Gäste der Stadt zentraler Ort für Kultur und Sport, wie Maifeiern, Volksfeste, Faschingsveranstaltungen, Jahrmarktstrubel u. a. kulturelle Vergnügungen. Für gesellschaftspolitische Tagungen der Stadt und des Kreises sowie

Beratungen auf Bezirksebene boten die Räumlichkeiten beste Voraussetzungen. In der Folgezeit bewirtschafteten mehrere Gastronomen den Komplex, bis der HO-Kreisbetrieb über die Gaststätte und den großen sowie den kleinen Saal verfügen konnte. Der FDGB-Ferendienst belegte das Objekt mit Urlaubern; so konnten z.B. 1965 ca. 700 Gäste unsere Stadt und ihre Umgebung kennenlernen.



Max-Niklas-Heim, Foto: Archiv

Im kleinen Saal fanden überwiegend Familienfeiern, Versammlungen von Organisationen und sonntagabends Tanzabende für Familien statt. Der große Saal war örtlichen Kapellen, Musikgruppen, aber auch jugendpolitischen Foren vorbehalten. Selbst die KGD (Konzert- und Gastspieldirektion) buchte den Saal für das Auftreten von durch in Funk und Fernsehen bekannte Künstler. Die Gaststättenleitung organisierte Busfahrten in die umliegenden Orte, damit die Gäste nach Veranstaltungsende sicher nach Hause kamen.



Kleiner Saal, Foto: Archiv

Durch mehrere Gutachten sah sich die staatliche Bauaufsicht 1970 veranlasst, die Säle zu sperren.

Der Rat der Stadt beschloss darauf in eine umfassende Rekonstruktion des „Max-Niklas-Heimes“ Es wurde eine Interessengemeinschaft gebildet und jedes Mitglied durch Kommunalverträge zu bestimmten Leistungen verpflichtet. Das Ziel war, an historischer Stätte ein „**Sport und Freizeit-Zentrum Max-Niklas-Heim**“ zu schaffen. Die Wiedereröffnung fand am 06.07.1985 statt. Ein erster Höhepunkt war die Rundfunkaufnahme von Radio DDR „Die Landpartie“ am 10.12.1986 mit den Moderatoren Gunter Neef und Werner Lindner, die örtliche Volkskünstler und bekannte Schlagerstars vorstellten und durchs Programm führten.



Gunter Neef, Foto: Archiv

Bis zur Wende lief der Betrieb der Gaststätte und die Nutzung der Säle durch eine nachgeordnete Einrichtung des Rates der Stadt. Ab 1990 übernahmen einige Pächter das Objekt. Seit 2013 betreibt Fam. Herrmann das Max-Niklas-Heim / Hotel und Restaurant „Die Burg“. Der angrenzende Platz wurde als Schießstand, Übungsplatz für Bogenschützen, Karussellbetrieb, Freizeitplatz zu Schulfesten, zur Kirmes, Auto-Basar, für einen Penny Einkaufsmarkt genutzt.

2021 wurden eine Pumptrack-Strecke sowie ein befestigter Festplatz mit öffentlichen Toiletten angelegt.



Das geschichtsträchtige und traditionsverbundene Gebäude ist nun seit über 140 Jahren, vom Jägerhaus über Turnerheim, Stadthalle, Freies Turnerheim, Max-Niklas-Heim und Burg ein markanter und erhaltenswerter Punkt im Ortsbild unserer Berg- und Greifensteinstadt Ehrenfriedersdorf.

Glück Auf!
Rolf Neumann
Ortschronist

MODELLBAU WORKSHOPS

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt.Werkstatt
zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein



WORKSHOPTERMINE 23/24:

28. & 29.10.: FLUGZEUGE IM PLASTIKMODELLBAU
25. & 26.11.: ZIVIL- & RENNFahrzeuge
16. & 17.12.: RUND UM DEN PLASTIKMODELLBAU*
20. & 21.01.: DIORAMENBAU
17. & 18.02.: AIRBRUSH-VORFÜHRUNG

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 0172 / 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

IM RATHAUS

ModellbauClub Ehrenfriedersdorf
MBC
Ehrenfriedersdorf e.V.
mbcev.de

11.02. / 17:30 Uhr

Exklusive Autorenlesung am Schmiedefeuertag
Mundart in Word und Lied – von Dr. Schubert Frank aus Thum
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964 · www.sau-berg.de

12.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

12.02. / 16:30 – 18:00 Uhr

Kids-Club
Spielplatz Steinbüschelstraße
(bei schlechtem Wetter: Am Frauenberg 10 bei S+S)
www.herz-stueck.de

ab 13.02. / 10:00 Uhr

Winterferien-Programm im Besucherbergwerk
Erweitertes Führungsprogramm im Bergwerk,
Tag der offenen Tür in der der Edelsteinschleiferei
Tel. 037341 / 2557 · www.zinngube-ehrenfriedersdorf.de

14.02. / 19:00 Uhr

Zauberhafter Valentinstag
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964 · www.sau-berg.de

16.02. / 19:00 Uhr

Black Valentine – mit Dirk Steyer
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964 · www.sau-berg.de

17.02. / 10:00 – 18:00 Uhr

Modellbau – Workshop des Modelbauclubs
Ehrenfriedersdorf e.V.
in der Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 0172 / 8255020 · www.mbcev.de

17.02. / 18:30 Uhr

Turteltauben-Abend
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964 · www.sau-berg.de

18.02. / 10:00 – 18:00 Uhr

Modellbau – Workshop des Modelbauclubs
Ehrenfriedersdorf e.V.
in der Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 0172 / 8255020 · www.mbcev.de

18.02. / 11:00 Uhr

Turteltauben-Brunch
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964 · www.sau-berg.de

19.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

26.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Ab 04.02. immer sonntags 13:00 – 17:00 Uhr
(bei schönem Wanderwetter)

SAUBERGER BÜDCHEN

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964 · www.sau-berg.de

04.02. / 11:00 Uhr

Italienischer Brunch

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964 · www.sau-berg.de

05.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

07.02. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel.: 037341 / 45301

WINTERFERIENPROGRAMM

in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf

vom 13. bis 23. Februar 2024

» **Dienstag bis Sonntag Bergwerksführungen**
(Beginn jeweils 10, 13 und 15 Uhr)

Mindéaltster: 10 Jahre (10 Uhr Führung) bzw. 6 Jahre (13 und 15 Uhr Führung)

» **Tag der offenen Tür in unserer Edelsteinschleiferei**
(Führungen von 10 - 12 und 13 bis 15 Uhr)

Dauer: ca. 30 Minuten

Aufgrund der begrenzten Plätze wird dringend um Voranmeldung per Telefon (037341 - 2557) oder Email (kontakt@zinngrube-ehrenfriedersdorf.de) gebeten!



Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Besucherbergwerk und Mineralogisches Museum
Am Sauberg 1
09427 Ehrenfriedersdorf

www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de



Stadtbücherei
Ehrenfriedersdorf

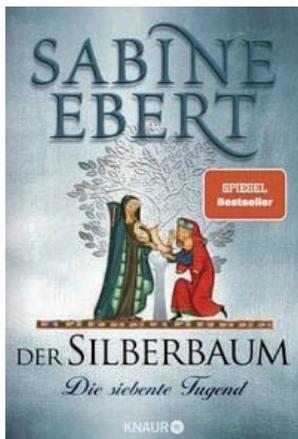
Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Tel. 037341 3060

E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Buchempfehlung

Der Silberbaum Band 1



Der Silberbaum.

Die siebente Tugend

Roman

Autorin: Sabine Ebert

Verlag: KNAUER

Die Erben der Hebamme – und der vielleicht außergewöhnlichsten Fürst des deutschen Hochmittelalters:

Mit ihrem historischen Roman »Der Silberbaum« startet Bestseller-Autorin Sabine Ebert ihre neue Reihe über ein spannendes Kapitel deutscher Geschichte.

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

09427 Ehrenfriedersdorf,
Markt 15

Er war der vielleicht strahlendste Fürst seiner Zeit, ein Förderer der Städte, Minnedichter und Ausrichter glänzender Turniere: Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen. Doch zu Beginn der Geschichte ist ungewiss, ob er die Herrschaft je antreten wird. Sein Vater stirbt, als Heinrich drei Jahre ist. Sein Oheim Ludwig von Thüringen, der gerade die ungarische Königstochter Elisabeth geheiratet hat, wird sein Vormund. Bewahrt er dem Neffen das Erbe oder will er es an sich reißen? In ihrer Not ruft die Markgräfinwitwe Jutta Lukas aus Freiberg zu sich. Ihn hatte sie einst vom Hof geschickt, denn seine Stieftochter Clara war die große Liebe ihres Mannes. Lukas scharf Getreue um sich und ruft Marthes ältesten Sohn Thomas aus dem Heiligen Land nach Meißen. Marthes Enkelin Änne verschlägt es derweil nach Thüringen, wo sie verstörende Begegnungen mit der später heiliggesprochenen Elisabeth und deren erbarmungslosem Beichtvater hat, dem fanatischen Kreuzzugsprediger und Ketzerverfolger Konrad von Marburg. Die heilkundige Marthe ist die Titelfigur von Sabine Eberts historischen Bestsellern der fünfbandigen »Hebammen-Saga«. Aus der Sicht von Marthes Kindern und Enkeln lässt uns Sabine Ebert in der historischen Roman-Reihe ein faszinierendes Jahrhundert erleben: die große Zeit der Minne und der Auseinandersetzungen Kaiser Friedrich II. mit dem Papst. (Quelle: Thalia)

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum



09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280 · Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Samstag, 03.02. 19 Uhr & Sonntag, 04.02. 17 Uhr

Multivisionsshow „Nordwärts“ „Vom Standesamt zum Nordkap“

Vorschau März 2024

Sonntag, 03.03. 14 – 17 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Mittwoch, 20.03. 14 – 18 Uhr

Tanztee mit Henrik Kreft

Sonntag, 24.03. 10 – 16 Uhr

20. Modellbahn- und Modellautobörse

Änderungen vorbehalten



Sehr geehrte
Bürgerinnen und
Bürger der
Nachbargemeinde,

im nächsten Jahr be-
geht der Schnitz &
Klöpplerverein Thum
e. V. sein 100-jähri-
ges Bestehen. Aus
diesem Grunde füh-
ren wir eine Schnitz-
und Klöppelaus-
stellung im Saal der
Kirchgemeinde in
Thum durch. Die-
se Ausstellung wird

über die Winterferien betrieben, wobei die genauen Zeiten dem beigefügten Plakat zu entnehmen sind. Wir würden uns freuen, den ein oder anderen Nachbarn begrüßen zu dürfen.

Mit einem Glück Auf aus Thum

Jens Lasch

Vorsitzender

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Samstag, 03.02

16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

18:00 Uhr „Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“

- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)



Sonntag, 04.02.

14:00 Uhr „Ein Blick zu den Sternen“ (ab 10 Jahre)

Dienstag, 06.02.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 08.02.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 10.02.

16:00 Uhr „Elons Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

19:30 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)

Sonntag, 11.02.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Montag, 12.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Dienstag, 13.02.

10:30 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“
(ab 6 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Mittwoch, 14.02.

10:30 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

20:00 Uhr „Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Donnerstag, 15.02.

10:30 Uhr „Elons Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

Freitag, 16.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

19:30 Uhr „Mond und Sterne live“ (Beobachtung)

Samstag, 17.02.

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

18:00 Uhr „Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 18.02

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

15:30 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

Montag, 19.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Dienstag, 20.02.

10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

Mittwoch, 21.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

Donnerstag, 22.02.

10:30 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Elons Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

Freitag, 23.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 24.02.

14:30 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)

16:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)19:30 Uhr „Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)**Sonntag, 25.02.**

14:00 Uhr „Geheimnis Dunkle Materie“ (ab 14 Jahre)

*In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel
gezeigt und erläutert.**Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)
www.sternwarte-drebach.de*

Sonstiges

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZPOLIZEI
Sachsen**Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis****Polizeidirektion Chemnitz****sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
für die Sächsische Sicherheitswacht**

Für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht sucht die Polizeidirektion Chemnitz neue zuverlässige und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sollen in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Freiberg, Mittweida, Rochlitz, Döbeln, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden. In den Polizeirevieren des Direktionsbereiches sind derzeit insgesamt 56 Frauen und Männer ehrenamtlich aktiv.

Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Personen, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Beispielsweise mit zusätzlichen Streifen in der Öffentlichkeit unterstützen die Ehrenamtlichen ihr Polizeirevier und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie sind dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Sie informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich**Interessierte (w/m/d) bewerben, die:**

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2024, ab November 2024, vorgesehen.

Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro. Für die Zeit der Ausbildung wird eine einmalige Aufwandsentschädigung gezahlt.

Interessierte sollten sich bis zum 7. April 2024 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Zusätzliche Informationen sind auch unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> zu finden.

**Das Berufliche Schulzentrum in Zschopau informiert:
Neu!!! Werden Sie Erzieher/-in!**

Unser Berufliches Schulzentrum bildet Sie in Zschopau ab dem Schuljahr 2024/2025 in 3 Jahren zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in aus. Sie erlernen durch Theorie und Praxis alles Wichtige für die verantwortungsvolle Arbeit in Kitas und sozialen Einrichtungen. Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung, enge Betreuung und persönliche Praktikumsbegleitung. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn im Sommer 2024 an unserer Fachschule für Sozialwesen. Weitere Informationen persönlich unter der Rufnummer 03725/860 oder im Internet www.bsZ1-erzgebirgskreis.de bzw. per Mail an schulleitung@bsz-zschopau.de.

Thomas Müller
Schulleiter
BSZ für WTSE des Erzgebirgskreises

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Februar 2024 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

- | | | |
|--------|------------------------------------|----------------------------------|
| 03.02. | Herr Günter Juhas | 72. Geburtstag |
| 12.02. | Herr Paul Heyn
Frau Renate Heyn | 85. Geburtstag
82. Geburtstag |
| 24.02. | Herr Heinz Thimm | 80. Geburtstag |
| 28.02. | Frau Rosemarie Neumann | 81. Geburtstag |



Am 24.12.23 feierte Frau Christa Müller ihren 90. Geburtstag.



Ihren 97. Geburtstag feierte Frau Hilde Zappel am 09.01.2024.



Herr Heinrich Börner feierte am 08.01.2024 seinen 94. Geburtstag.



Helga und Joachim Lux feierten ihr Fest der Diamantenen Hochzeit am 21.12.2023.

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin.

Annoncen



Naturheilpraxis

Ulrike Pfeifer

Beschwerden ursächlich behandeln

Akupunkt Meridian Massage
nach Traditioneller Chinesischer Medizin

Schmerztherapie
nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr in der Praxis!

Am Zechengrund 4 · 09430 Drebach
Tel. 03725 780333 · 0162 6570799 · www.pfeifer-naturheilpraxis.de



RAUMDESIGN GÖTHEL

Find us on 09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Glasfaser-Internet: Jetzt beraten lassen.

eins
energie in sachsen



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. In Ehrenfriedersdorf wurde die technische Grundlage geschaffen und ein Großteil mit Glasfaser ausgebaut. Außerdem haben bereits die ersten Anschlüsse Zugriff auf das schnelle Internet.

Passend dazu stellen wir das günstige Glasfaser-Angebot **eins@home** zur Verfügung.

Das Produkt von eins bietet Kund*innen bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **19,99 Euro***.

Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Anbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/Ehrenfriedersdorf**

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe.

Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in Ehrenfriedersdorf unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Marcus Fluck

Mobil: (0177) 555 1015

Marcus.Fluck@vp.eins.de



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/glasfasertermin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Worauf jeder achten sollte:

Der Mitarbeiter stellt sich bei jedem Besuch mit seinem **Firmenausweis** vor.

*Der angegebene Preis von 19,99 Euro (Startangebot) in den angegebenen Internet- & Telefonflatrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für eins@home-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.



BüroAssistenz
Romy Fröhlich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Am Steinbüschel 8, Ehrenfriedersdorf
Telefon: 0162/6958047
Email: kontakt@bueroassistenz-romyfroehlich.de
Website: www.bueroassistenz-romyfroehlich.de

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbehof Am Gründel 5 09423 Gelenau
Energie für Generationen



Anja und Kai Müller

Auszug Reiseprogramm

Kappenball in Oberwiesenthal
08.02.24
Lustiger Nachmittag bei Musik & Tanz mit Mittagessen & Kaffeetrinken
Preis: 53,00 €

„Winterauszeit im Ostseebad Binz“
5 x Übernachtung mit Halbpension im *** IFA Rügen Hotel & Ferienpark
25.02. – 01.03.2024
Haustürabholung inklusive
Preis: 625,00 €
EZ-Zuschlag: 50,00 €

17.02. Messe Haus-Garten-Freizeit in Leipzig 49,00 €
18.02. Holiday on Ice - Zwickau 13:00 Uhr ab 80,00 €

-----**Termine Frauentag**-----

03.03. Mit Lachgarantie auf dem Schwarzenberg 76,00 €
06.03. Mit "Die Matrosen in Lederhosen" im Walfisch Zwota 85,00 €
11.03. Linda Feller in Satzung 64,00 €
21.03. Willi Seitz in Falkenhain 83,00 €

15.03. Schlachtfest in der Laußnitzer Heide 69,00 €
23.03. Ostermesse in Dresden 49,00 €
26.03. Ostern in der sächs. Oberlausitz 76,00 €
30.03. Osterausflug ins Obere Vogtland 65,00 €
02.04. „Leinen los“ mit die Waldspitzbuben 79,00 €
04.04. Frühling im Zoo Leipzig 49,00 €
05.04. Böhme Elbtal mit Ferdinandshöhe 76,00 €
10.04. Osterbrunnen in der Greifensteinregion 64,00 €

Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie
WIESEHÜTTER

Rechtsanwältin



*„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!“*

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus

„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 (037341) 30 85

Steinklee  APOTHEKE



(Quelle: Doppelherz)

Für die kalte Jahreszeit

Doppelherz Heißgetränke

Im Aktionszeitraum vom 1.2.2024 -9.2.2024 können Sie bei uns
 Doppelherz Heiße Zitrone verkosten und
 erhalten 10% Rabatt auf alle Sorten.
 (Solange der Vorrat reicht)

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf



Neubau ■ **Um- und Ausbau**
 ■ **energetische Sanierung**
 ■ **Außenanlagen**

Thomas-Mann-Straße 22
 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

www.peterk-bau.de



seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht  037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Beratung nach telefonischer Vereinbarung
 Zulassung auf allen Friedhöfen

www.bestattungen-thieme.de

USR  **Containerdienst**
 Am Sauberg
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

 **ENTSORGUNGSSACHFACHFACHBEREIT**
 gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 SGB 40
 Abfälle: Holz, Metall, Gips und Betonabfälle

- Container 1,5 bis 10 cbm
- Entsorgung von
 Grünschnitt | Baumstammeschnitzfällen
 Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- Verkauf von
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
 Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen
 Granitplaster | Hackschnittel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber  **Rufen Sie uns an!**
 03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

MLU
 Tischler GmbH

Entdecken Sie echte Tischler-Qualität und individuelle Lösungen
Handwerkskunst mit Tradition
 aus eigener Produktion

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminiumelemente
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter und Grabkreuze
 Montage, Wartungsleistungen und Reparaturen aller Art

MLU Tischler GmbH · Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Telefon +49 37341-3191 · Telefax +49 37341-3179 · contact@mlu-tischler.de